

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0 3 4 0 / 2 0 2 2 / B V

Datum:
10.10.2022

Federführung:
Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters

Beteiligung:

Betreff:

**Zuschuss anlässlich des Jubiläums des Heidelberger
Fastnachtsumzugs 2023 an das Heidelberger Karneval
Komitee (HKK)
hier: Bereitstellung überplanmäßige Mittel in 2022 in Höhe
von 160.000 Euro**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 31. Oktober 2022

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	26.10.2022	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Gewährung eines Zuschusses an das Heidelberger Karneval-Komitee in Höhe von 160.000 Euro für die Umsetzung und insbesondere Aufwertung des Heidelberger Fastnachtsumzugs anlässlich seines 175-jährigen Jubiläums im Jahr 2023 zu. Die zusätzlichen Mittel werden in 2022 überplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch Minderaufwendungen bei den Zinsaufwendungen im Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• einmalige Aufwendungen Ergebnishaushalt 2022	160.000 Euro
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• überplanmäßige Mittelbereitstellung 2022	
• Deckung durch Minderaufwendungen bei den Zinsaufwendungen im Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft	
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Der Heidelberger Fastnachtsumzug ist eine Traditionsveranstaltung mit inzwischen 175-jähriger Geschichte. Organisiert wird er vom Heidelberger Karneval-Komitee 1952 e.V. (HKK) als Dachverband der Heidelberger Fastnachtsvereine. Nachdem die letzten beiden Umzüge wegen Corona ausgefallen sind, soll der Jubiläumsumzug in 2023 eine besondere Aufwertung erfahren (unter anderem durch Reparatur- und Verschönerungsarbeiten an Umzugswägen, besonderes Material für Fußgruppen, Aufwertung von Kostümen, Hinzuziehung neuer Gruppen). Damit die Umsetzung noch bis zum Februar 2023 erfolgen kann ist die Zuschussbewilligung und -auszahlung noch in 2022 erforderlich.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 26.10.2022

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 26.10.2022

- 8 **Zuschuss anlässlich des Jubiläums des Heidelberger Fastnachtsumzugs 2023 an das Heidelberger Karneval Komitee (HKK)**
hier: Bereitstellung überplanmäßige Mittel in 2022 in Höhe von 160.000 Euro
Beschlussvorlage 0340/2022/BV

Stadtrat Grädler bringt den als Tischvorlage verteilten **Antrag** der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen (Anlage 02 zur Drucksache 0340/2022/BV) in die Diskussion ein:

Zusätzlich zu den geplanten Maßnahmen sollen auch die Positionen 21.1 und 31.1 (falls irreparabel) aus der Anlage 1 „Kostenzusammenstellung“ realisiert werden und bei Bedarf entsprechende Mittel bereitgestellt werden.

Es melden sich zu Wort:

Stadtrat Michalski, Stadtrat Leuzinger, Stadträtin Winter-Horn

In einer kurzen Aussprache werden von Frau Stamm, Referatsleitung im Referat des Oberbürgermeisters, Nachfragen beantwortet.

Außerdem heben Stadtrat Michalski und Stadträtin Winter-Horn den Mehrwert des Brauchtums und der Vereine hervor und sprechen sich für eine finanzielle Unterstützung aus.

Stadtrat Leuzinger teilt mit, dass er weder dem Antrag noch dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zustimmen werde. In Zeiten, in denen alle einsparen sollen, seien die zusätzlichen Ausgaben in der vorgeschlagenen Größenordnung nicht angemessen.

Am Ende der Aussprache lässt Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner über den Beschlussvorschlag der Verwaltung unter Berücksichtigung der Ergänzung durch den Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen (Anlage 02 zur Drucksache 0340/2022/BV) abstimmen.

Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Gewährung eines Zuschusses an das Heidelberger Karneval-Komitee in Höhe von 160.000 Euro für die Umsetzung und insbesondere Aufwertung des Heidelberger Fastnachtsumzugs anlässlich seines 175-jährigen Jubiläums im Jahr 2023 zu. Die zusätzlichen Mittel werden in 2022 überplanmäßig bereitgestellt.

Zusätzlich werden zu den geplanten Maßnahmen auch die Positionen 21.1 und 31.1 (falls irreparabel) aus der Anlage 1 „Kostenzusammenstellung“ realisiert und bei Bedarf entsprechende Mittel bereitgestellt (für Position 21.1.: 10.000 Euro, für Position 31.1: 30.000 Euro).

Die Deckung erfolgt durch Minderaufwendungen bei den Zinsaufwendungen im Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft.

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: beschlossen mit Ergänzung
Nein 1

Begründung:

Seit 2019 erhält das HKK einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 45.000 Euro für den Fastnachtsumzug, insbesondere für Ordnerpersonal, Wurfmaterial, Reinigung, Gagen, Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA) et cetera.

In den Jahren 2021 und 2022 hat coronabedingt kein Umzug stattgefunden, stattdessen wurden alternative (Online-)Angebote durch die Stadt bezuschusst: mit 22.000 Euro im Jahr 2021 und mit 30.000 Euro im Jahr 2022.

Im Jahr 2023 wird der Heidelberger Fastnachtsumzug zum 175. Mal stattfinden. Vor dem Hintergrund dieses Jubiläums hat das HKK bei der Stadt Heidelberg einen erhöhten Mehrbedarf für die Durchführung des Umzugs angemeldet.

Laut HKK soll der Umzug im Jubiläumsjahr eine deutliche Aufwertung erfahren, vor allem durch Erneuerung und Verschönerung der Umzugswägen. Das HKK bat um Mittel in Höhe von insgesamt 310.300 Euro. Eine entsprechende Kostenaufstellung wurde der Verwaltung vom HKK vorgelegt (siehe Anlage 01).

Eine einmalige Erhöhung des Zuschusses anlässlich des Jubiläumsumzugs in Höhe von maximal 160.000 Euro wird von der Verwaltung befürwortet. Mit diesem mehr als verdreifachten Zuschussbetrag für den Umzug im Jahr 2023 können aus Verwaltungssicht Kosten abgedeckt werden für Aufwertung der Wägen (Reparatur- und Verschönerungsarbeiten), Material für Fußgruppen, Aufwertung von Kostümen, Hinzuziehung neuer Gruppen et cetera.

Mit dem Betrag in Höhe von 160.000 Euro erkennt die Stadt die hohe Bedeutung der Brauchtumspflege und des wichtigen Engagements der Heidelberger Fastnachtsvereine an, welches allein zum Fastnachtsumzug alljährlich über 100.000 Besucherinnen und Besucher anzieht und weit über die Grenzen Heidelbergs hinauswirkt. Die Mithilfe dieser einmalig erhöhten finanziellen Unterstützung ermöglichte deutliche Aufwertung wird nicht nur in 2023 sichtbar sein, sondern auch in die kommenden Jahre ausstrahlen.

Die Verteilung der Mittel erfolgt wie bisher praktiziert über das HKK an die beteiligten Fastnachtsvereine. Dies sind neben dem HKK die Karnevalsgesellschaft der Polizei, die Kurpfälzer Trabanten, die Perkeo-Gesellschaft, der Heidelberger Carneval Club, die Ziegelhäuser Karneval Gesellschaft und die Pfaffengrunder Karnevalgesellschaft.

Damit die beabsichtigten Maßnahmen bis im Februar 2023 erfolgreich umgesetzt werden können, ist bereits jetzt eine Entscheidung erforderlich. Die zusätzlichen Mittel sind in 2022 überplanmäßig bereitzustellen und auszuzahlen. Die Deckung erfolgt durch Minderaufwendungen bei den Zinsaufwendungen.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
KU1	+	Kommunikation und Begegnung fördern Begründung: Seit jeher ist der Fastnachtsumzug Anziehungspunkt für tausende von Besuchern. Der Umzug ist eine Traditionsveranstaltung mit Strahlkraft weit über Heidelberg hinaus.
KU2	+	Kulturelle Vielfalt unterstützen Begründung: Einbindung von verschiedensten Musik-, Tanz-, Laufgruppen. Jede Gruppierung, die Spaß an Brauchtum beziehungsweise Fastnacht hat, ist zum Mitwirken eingeladen.
KU3	+	Qualitätsvolles Angebot sichern Begründung: Der Heidelberger Fastnachtsumzug ist ein wichtiger erhaltenswerter Bestandteil des kulturellen Angebots in der Stadt, auch, da er einer der ältesten in der Region ist und diese Tradition einen hohen Stellenwert hat.
SOZ3	+	Solidarität und Eigeninitiative, Selbsthilfe und bürgerschaftliches Engagement fördern Begründung: Der Fastnachtsumzug lebt vom großen bürgerschaftlichen Engagement der Fastnachtsvereine (hoher organisatorischer, zeitlicher, personeller ehrenamtlicher Aufwand).
DW1	+	Familienfreundlichkeit fördern Begründung: Der Umzug ist besonders für Familien attraktiv und beliebt.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Kostenzusammenstellung des HKK
02	Sachantrag der Bündnis 90 Die Grünen vom 26.10.2022 (Tischvorlage in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 26.10.2022)